

Zur Kommunalwahl 2018:

Die GUK für Krukow:

Für Mensch und Umwelt!



Liebe Krukowerinnen und Krukower,

nur noch ein paar Tage sind es, bis auch Sie über die Zusammensetzung der Krukower Gemeindevertretung (GV) abstimmen können. Nachdem vor ein paar Tagen auch unsere Mitbewerber, die Wählergemeinschaft Krukow (WGK), ihren Wahlkampf gestartet haben, wollen wir Sie nun noch einmal über den wichtigsten Punkt aufklären, der die GUK von der WGK unterscheidet – immerhin hat man sich dort so deutlich an unseren Infozetteln, Designs und vor allem unserem Logo inspirieren lassen, dass man sich fragen muss, ob statt „Die Macher“ nicht „Die Nachmacher“ angemessener wäre – aber was soll's.

Die WGK setzt sich seit 2008 für die Errichtung eines Windparks in Krukow ein. Im Flyer ist dort von einer „bürger- und umweltverträglichen Energiewende“ die Rede, wobei die Bürgerfreundlichkeit nur bei betroffenen Landbesitzern durch die finanzielle Förderung entstehen dürfte und sonst niemand, auch die Gemeinde nicht, profitiert.

Die GUK steht einer Energiewende offen gegenüber – diese sollte aber tatsächlich auch bürger- und umweltverträglich sein! Dazu müssen Windparks in Gegenden errichtet werden, in denen Umwelt und Bürger möglichst wenig von ihnen beeinträchtigt werden. In Krukow ist das nicht der Fall. Die vor allem südlich des Dorfes geplanten Anlagen würden die Krukower Einwohner mit nächtlichen Blinklichtern, Schattenwurf am Tag und akustischen Immissionen belegen und damit die Lebensqualität deutlich senken. Viele Tierarten, insbesondere Groß- und Zugvögel, leiden noch mehr unter den Windkraftanlagen. Der Lebensraum von heimischen Milanen und Fledermäusen würde schnell zerstört werden.

Um die negativen Auswirkungen eines Windparks auf Mensch und Natur zu mindern, gibt es verschiedene Ansätze, über die angesichts geplanter oder auszubauender Anlagen auch im Amt Lütow unter den Bürgermeistern diskutiert wurde. Die Bürgermeister haben dabei einstimmig eine Resolution beschlossen, deren Kernforderung es ist, mindestens das 10-fache der Anlagenhöhe als Abstand zu Wohngebieten verbindlich zu machen (10H-Regelung). Eine Resolution gleichen Inhalts wurde in unserer Gemeindevertretung jedoch mit allen Stimmen der WGK abgelehnt, auch der des Bürgermeisters.

Die GUK hat sich später in der Gemeindevertretung für ein fachliches Gutachten eingesetzt, um eine emotional geführte Diskussion auf eine sachliche Ebene zu bringen. Die Einholung dieses Gutachtens wurde von der GV beschlossen, von einem unabhängigen Ing.-Büro erstellt und als „Stellungnahme der Gemeinde Krukow“ eingebracht. Dieses Gutachten ist nachzulesen auf unserer Webseite. Es spricht sich **hauptsächlich aus Umweltschutzgründen gegen die Errichtung eines Windparks in Krukow aus** - gefährdet seien Rotmilane, Fledermäuse und Gänse.

Die Gemeindevertretung stimmte tatsächlich **für** die Verwendung dieses Gutachtens als Stellungnahme der Gemeinde Krukow zum Regionalplan Wind bei der Landesplanung in Kiel - und zwar mit drei Stimmen der GUK gegen die Ablehnung des Bürgermeisters. Die anderen drei Vertreter der WGK waren mittlerweile für befangen erklärt worden, da sie entweder Grundstücke in dem geplanten Gebiet besitzen oder an der Planungs-GmbH beteiligt sind.

Die GUK hat sich während der letzten Jahre gegen eine vorschnelle Errichtung eines Windparks in Krukow eingesetzt und möchte am Ende eine Lösung erreichen, die *tatsächlich* umwelt- und bürgerfreundlich ist. Dazu wird die GUK dem Gutachten folgen und weiterhin entsprechende Abstände zu Wohngebieten und Wäldern fordern, denn es sind erst diese Umstände, die die Energiewende **zum Erfolg für Mensch und Natur** machen.

Wenn Sie am 6. Mai mit allen 4 Stimmen die Kandidaten der GUK wählen, wählen Sie gleichzeitig die Kandidaten, die sich für eine **tatsächlich umwelt- und bürgerfreundliche Energiewende** einsetzen. Wählen Sie die Krukower, die diese Forderung nicht nur auf dem Papier stehen haben, sondern sich seit vielen Jahren aktiv dafür einsetzen: die GUK!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse,

Bernhard Wieck (1. Vorsitzender) und Julian Radünz (2. Vorsitzender)

Die GUK für Krukow.

Am Sonntag: alle Stimmen für die GUK!

Alle Infos im Detail auf <http://guk.krukow.de>

Immer im Fokus: unsere Ziele!



- ✔ **Für Glasfaser-Internet in Krukow!**
Damit Krukow bereit ist für die Zukunft und diese einmalige Chance nicht verpasst wird: Wir wollen die Anschlussquote erreichen und u.a. das Gemeindehaus mit Internetzugang versorgen.
- ✔ **Für die Regulierung des geplanten Windparks!**
Krukow muss lebenswert und attraktiv bleiben – für Mensch und Tier.
- ✔ **Für den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft!**
Unterstützung von Feuerwehr, Vereinen, Festen und Gemeinschaftsaktivitäten unter Einbindung unserer neuen Einwohner, damit diese weiterhin das Herz einer florierenden Gemeinschaft bilden.
- ✔ **Für Transparenz und Fairness für alle Bürger!**
Damit alle stets über die wichtigen Neuigkeiten in der Gemeinde, die Regularien des Ortsrechts und aktuelle Termine informiert sind – auf krukow.de soll alles zu finden sein.
- ✔ **Für den Ausbau der Rad- und Pferdewege!**
Damit Krukow sicher und attraktiv für Radler und Reiter bleibt und gut zu erreichen ist.



Dafür stehen wir mit unseren Kandidaten.

Alexander Sens, Ingrid Dreher, Jonas Stahl, Doris Wieck, Julian Radünz, Christiane Stahl und Bernhard Wieck

*Die GUK für Krukow.
Am Sonntag: alle Stimmen für die GUK!*

Alle Infos im Detail auf <http://guk.krukow.de>